






Kibaz im Kinderzimmer

Gurgelkreisel



Tipps zur Umsetzung

Bewegungsidee	<p>Probieren Sie es mit Ihrem Kind einmal aus: Einen Schluck Wasser in den Mund nehmen, mit Stimme drauf los gurgeln, um lustige Töne zu produzieren. <i>Eine Spielidee dazu:</i> So lange wie Sie Luft für Gurgeltöne haben, flitzt Ihr Kind um Sie herum. Ist kein Gurgeln mehr zu hören, sinkt das Kind schnell zu Boden und „schläft ein“. Die nächsten Gurgeltöne erwecken das Kind auf ein Neues!</p>		
Variationen	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kind zählt seine Laufrunden um das gurgelnde Elternteil. Wer hat länger Luft dafür: Mama oder Papa? • Variieren Sie und Ihr Kind die Gurgeltöne: mal laut – mal leise, mal hoch – mal tief und passen entsprechend die Bewegungen an: laut (= schnell) – leise (= langsam); hoch (= riesengroß werden) – tief (klitzeklein werden). • <i>Für Könnner*innen:</i> Gurgeln Sie ein bekanntes (Kinder)Lied – wer errät die Melodie? • <i>Für die Kleinsten:</i> Anstatt zu gurgeln, kann auch mit einem dicken Trinkhalm ins Wasserglas gepustet und dabei gesummt werden. 		
Materialien	Wasser, Becher, ggf. Trinkhalm		
Geeignet für Kinder	unter 3 Jahren 	3 bis 6 Jahre 	über 6 Jahren 
Bemerkungen	Mit Wasser und Stimme Töne machen ist ein nasser Spaß nicht nur für das Spiel in der Badewanne oder in der Küche. Gurgeln ist eine wunderbare Übung für die Mundmotorik Ihres Kindes und unterstützt die Lautanbahnung des „R“.		